



LEDON Pirates



Über die Planke,
du Landratte ...



Ahoi! Willkommen auf der Alexandria!

Beim Klabautermann – das Leben auf einem Schiff ist ein ständiges Auf und Ab. Seht euch nur um. Wenn ihr den Weg zum Steuerrad findet, könnt ihr mit mir über die Sieben Weltmeere segeln und nach Schätzen suchen. Überwacht die Lage vom Ausguck aus oder klettert auf das Oberdeck, um zu sehen, ob am Horizont Land in Sicht ist.

Nur besonders neugierige und fantasievolle Piraten machen den Schlüssel zur Schatztruhe des Kapitäns ausfindig und stöbern die versteckten Diamanten auf.

In der Kajüte des Kapitäns befinden sich eine Schatzkarte und ein Kompass, mit denen ihr herausfinden könnt, wo der Schatz auf der Insel

vergraben ist. In der Kombüse köcheln die Töpfe vor sich hin ... das wird ein Piratenschmaus! Passt nur auf, dass die Krabbe nicht entwischt.

Unten im Schiffsrumpf sitzen die Gefangenen – gebt Acht! Vielleicht muss einer von euch über die wacklige Planke gehen, unter der die hungrigen Haie warten ...

Ja, an Bord eines LEDON-Piratenschiffs erlebt ihr endlose Abenteuer voller Spiel und Fantasie ...

Willkommen an Bord!

... Volle Fahrt voraus!

Die Magie des Spielens

Beim Spielen entfaltet sich eine besondere Magie, mit deren Hilfe wir uns neue Fähigkeiten aneignen, die wir benötigen, um uns in der modernen Gesellschaft zurechtzufinden.

Mit der Piratenwelt von LEDON schaffen wir eine Umgebung, in der Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Magie des Spielens entdecken können. Beim Spielen sammeln Kinder Erfahrungen und erwerben Fähigkeiten, die sie ein Leben lang brauchen – Spielen ist also viel mehr, als man auf den ersten Blick vermuten mag.

Die Produktserie wurde daher auch gemeinsam mit echten Spiel-Experten entwickelt: Kindern. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Produkte die besten Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Wenn es um das Spielvergnügen geht, gehen wir keine Kompromisse ein. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für die Sicherheit und Qualität. Die gesamte Serie besteht aus Materialien, die zu 100 % recyclebar sind und nur wenig Wartung erfordern.

Sie ist mit der europäischen Sicherheitsnorm EN 1176 konform und vom TÜV SÜD zertifiziert. Das ist Ihre Garantie dafür, dass die Kinder auf den Spielgeräten stets sicher sind.

Was bietet eine Investition in LEDON Pirates?

- Gemeinsam mit Kindern entwickelt.
- Unendlich erweiterbar: mit Schiffen, Schatzinseln und Hängebrücken.
- Schiffe für verschiedene Budgets.
- Schiffe können mit Spielanlagen aus anderen Themenwelten von LEDON kombiniert werden.
- Einzigartiger Spielplatz in modularer Bauweise.



Produktentwicklung zusammen mit Kindern



Wenn das Kind im Mittelpunkt steht, sind beste Spielerlebnisse garantiert

Beim Entwerfen von Spielprodukten stehen bei uns die Kinder im Mittelpunkt, weil wir wissen, dass sie die wahren Erfinder des Spiels sind. Deshalb laden wir Kinder ein, am Entwurfsprozess teilzuhaben. Wir ermöglichen es ihnen, beim Spielen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und – was am wichtigsten ist – das Spiel weiterzuentwickeln. Die Kinder testen unsere Produkte nicht nur oder bestätigen uns in der Konstruktion fertig entwickelter Produkte. Bei uns gestalten die Kinder den gesamten Entwicklungsprozess für unsere Spielplätze aktiv mit.

In Bezug auf Design und Innovationen orientieren wir uns vor allem an Kindern, weil sie von Natur aus kreativ sind und ihre Vorstellungskraft in der Regel nicht so eingeschränkt ist, wie es bei Erwachsenen der Fall ist. Da wir Kinder in die Produktentwicklung einbeziehen, werden uns Meinungen, Inspirationen und Ideen zu teil, die weit über das hinausgehen, was wir uns jemals selbst hätten überlegen können. Dabei werden teilweise Fragen beantwortet, von denen wir noch nicht einmal wussten, dass wir sie stellen müssen. Auf diese Weise liefert uns der Entwicklungsprozess einige der wertvollsten und innovativsten Erkenntnisse.



Kinder sind Spielexperten

Wir nutzen Elemente des Designprozesses, um Lösungen mithilfe von Prototypen und der Unterstützung von Kindern zu erkunden und zu testen. Wir spielen mit Kindern, um von ihnen zu lernen. Wir möchten wissen, warum sie tun, was sie tun, und wie sie mit ihrer Umgebung interagieren. So gewinnen wir einen direkten Einblick in die Welt, für die wir unsere Produkte entwerfen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Spielplatzgeräte nicht auf unseren eigenen Annahmen über Kinder und ihr Leben basieren, sondern auf den Vorstellungen der Kinder selbst und ihrer Wahrnehmung der Welt.

Wir lassen Kinderträume wahr werden

Indem wir die Kinder in den Mittelpunkt stellen, garantieren wir nicht nur, dass wir die bestmöglichen Spielplatzgeräte entwerfen, sondern legen auch den Grundstein für optimale Spielerlebnisse. Die Geräte können nur zum Spielen anregen, wenn sie auch verwendet werden. Genau deshalb ist es so wichtig, dass Kinder sich für sie begeistern und dass sie zu ihnen passen. Es muss ihre kindliche Neugier, ihren Forschergeist und ihre Kreativität wecken, aber gleichzeitig auch ihre natürliche Entwicklung fördern.

Wir wissen, dass Kinder Experten des Spiels sind und dass wir die besten Spielerlebnisse nur mit ihnen zusammen kreieren können. Im weiteren Sinne möchten wir eine bessere Welt schaffen, in der wir Kinderträume wahr werden lassen und ihre Entwicklung durch das Spiel fördern.

**“ Wir spielen mit Kindern,
um von ihnen zu lernen**

Søren Skøtt
Head of Design LEDON

» vom TÜV SÜD gemäß
EN 1176 geprüft und zugelassen



Wie wurden Kinder in die Entwicklung von LEDON Pirates einbezogen?

An der Entwicklung der Piratenwelt von LEDON waren unter anderem Grundschüler aus der Brændkjærskole im dänischen Kolding beteiligt. Bei Workshops haben wir gemeinsam mit den Kindern Ideen gesammelt sowie Modelle und Prototypen gebaut, um zu erfahren, wie sich 7- bis 8-Jährige die Welt der Piraten vorstellen. Ihnen zufolge braucht jedes Schiff einen Kapitän und einen Steuermann. Aber auch für einen Schiffskoch muss immer Platz sein, weil „die Piraten sonst nichts zu essen bekommen“ (Jonas, 7 Jahre). Darum sind unsere größten Piratenschiffe nicht nur mit einer Kapitänskajüte mitsamt Schatzkarte ausgestattet, sondern auch mit einer Kombüse, in der eine rote Krabbe im Topf krabbelt.

Die Kinder in den Entwicklungsprozess einzubeziehen, hat sich als äußerst hilfreich erwiesen. Sie haben viele Änderungen am Schiffsdesign und mehreren Spielaktivitäten angeregt (z. B. an der Ankerkette, den wackligen Planken, dem Frachtraum und den Verstecken). Mithilfe ihrer Ideen hat LEDONs Entwicklungsteam einen Spielplatz mit hohem Spielwert entworfen, auf dem die Kinder die Piratenabenteuer ihrer Träume nachspielen können.



Spielwert



Rollen-spiel

Die thematisch abgestimmten Spielmöglichkeiten auf und an dem Schiff wecken die Neugier und Vorstellungskraft und regen zu Rollenspielen an.

Beim Rollenspiel stellen sich Kinder vor, eine andere Person oder eine Fantasiefigur zu sein. In ihrer Welt ist alles möglich. Hier lassen sich neue Fähigkeiten und Grenzen gefahrlos testen – es ist ja alles „nur“ ein Spiel. Dabei lernen die Kindern sich selbst kennen und beginnen, die Welt zu verstehen. Mehr zum Rollenspiel finden Sie auf Seite 11.



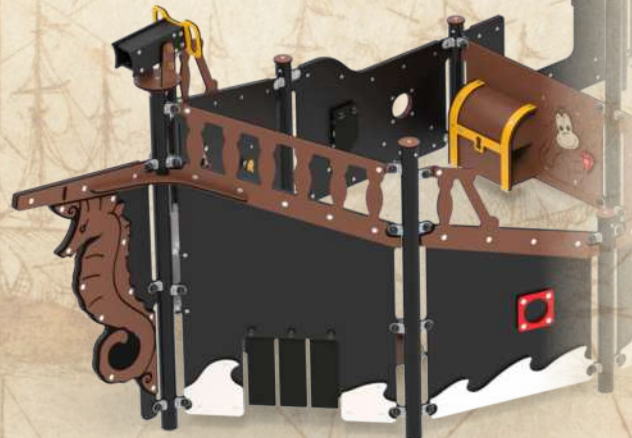
Körperliches Spiel und Motorik

Beim Spielen bewegen sich Kinder auf vielfältige Weise: sie laufen, springen, kriechen, rennen und klettern. Das sind alles raumgreifende Bewegungen, die die Tiefensensibilität und das Raumgefühl trainieren. Körperliche Sinneseindrücke, aber auch das Spüren der Schwerkraft, sind für die motorische Entwicklung von Bedeutung. Je mehr Kinder spielen, wahrnehmen und sich selbst herausfordern, desto schneller entwickeln sie sich. Hierfür eignen sich zum Beispiel die wacklige Planke, das schräge Kletternetz, die Rutsche oder die Kletterwand.



Geheimverstecke

Am Piratenschiff warten mehrere Geheimverstecke: hinter Gummiklappen, unter Deck und in der Gefängniszelle. Kinder lieben Verstecke und Höhlen, weil sie hier noch tiefer in ihre Spielwelt eintauchen können. Beim ungestörten, ruhigen Spielen wird die Grundlage für die Entwicklung von Konzentration und Durchhaltevermögen gelegt.





Bewegliche Teile

Das Schiff verfügt über viele Spielmöglichkeiten mit beweglichen Teilen, wie zum Beispiel Steuerrad, Schlüssel und Gummiklappen. Sie stimulieren die Feinmotorik und die Hand-Auge-Koordination – beides wichtige Elemente in der kindlichen Entwicklung, die auch für die Lernfähigkeit von Bedeutung sind. Mehr dazu auf Seite 9.



Fenster, Kuppeln und Löcher

Die Fenster, Kuppeln und Löcher regen die Neugier und Fantasie der Kinder an, weil sich die Welt hierdurch aus neuen Blickwinkeln und in anderen Farben betrachten lässt. Durch die getönten Fenster wirft die Sonne bunte Muster auf den Boden, wodurch sich wieder ganz neue Spiele ergeben.

Die zahlreichen Öffnungen und Fenster fördern auch das Miteinander. Wenn Kinder in ihrer eigenen Fantasiewelt gemeinsam spielen, bauen sie soziale Kompetenzen auf. Mithilfe ihrer Vorstellungskraft entwickeln sie beispielsweise Empathie, Verständnis und Vertrauen.



Spielbereiche

Jedes Piratenschiff ist in vier kleinere Bereiche unterteilt. So können mehrere Gruppen gleichzeitig spielen, ohne einander zu stören. Die Bereiche sind mit verschiedenen Spielmöglichkeiten ausgestattet, die die natürliche Entwicklung der Kinder fördern. Mehr dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten.





Spielbereich Schiffsbug

Hier können die Kinder
den geheimen Fracht-
raum entdecken, mit dem
beweglichen Teleskop nach Land

Ausschau halten, den Anker lichten oder auf der
Galionsfigur des Schiffes balancieren. Der Schiffs-
bug stellt die Grob- und Feinmotorik sowie den
Gleichgewichtssinn der Kinder auf die Probe.

Mit einer sicheren Balance und guten Motorik trauen sich
die Kinder mehr zu und beginnen, herumzurennen, zu hüpfen und zu
springen. Gleichzeitig bauen sie das nötige Selbstvertrauen auf, um
mit anderen Kindern zu spielen und soziale Bindungen zu festigen.
Beim Spielen testen und überwinden Kinder ihre Grenzen. Darüber
hinaus fördert das Spielen auch ihre psychische Entwicklung und ver-
leiht ihnen sowohl Mut als auch Selbstvertrauen.

Ein guter Gleichgewichtssinn hilft auch beim Lesenlernen, die
Augen zu fokussieren. Und für die Sicherheit im Straßenverkehr
ist er ebenfalls unerlässlich.



Beim Balancieren und Koordinieren
der Bewegungen wird das Kleinhirn
stimuliert. Es steuert, welche Muskeln
verwendet werden, um beispielsweise
Kisten anzuheben, zu schreiben oder
Treppen zu steigen. Diese Funktion
brauchen wir hunderte Male am Tag.
Daher muss sie gut geübt werden.



Spielbereich Mittschiff

Zum Mittschiff gelangt man unter anderem über die wacklige Planke, durch die Gummiklappen im Bug oder durch die Kajüte. Es ver-

fügt über mehrere bewegliche Teile: das Steuerrad, eine Glocke, einen Kompass und Diamanten. Außerdem gibt es eine Gummiklappe, durch die man die Gefangenen im Auge behalten kann. Das Steuerrad ist bei Kindern besonders beliebt.

Alle beweglichen Teile fördern die Motorik, die ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung ist. Die Feinmotorik ermöglicht es uns, kleine, präzise Bewegungen auszuführen (z. B. mit Händen, Augen, Mund und Füßen). Sie ist auch beim Greifen und Verwenden von Werkzeugen entscheidend, wie beim Zeichnen- oder Schreibenlernen.



Das Sprachzentrum und der Bereich des Gehirns, der für die Feinmotorik der rechten Hand zuständig ist, liegen direkt nebeneinander. Wenn Kinder ihre rechte Hand benutzen, hat dies auch eine positive Wirkung auf die Sprachentwicklung.



Spielbereich Achterdeck

Über die Treppe gelangt man zum Achterdeck. Hier kann man die Glocke läuten, durch das Teleskop am Ausgang die nächste Schatzinsel erspähen oder nach unten in die Kajüte des Kapitäns gelangen. Die Kletterwand und das große Kletternetz bieten Zugang zum oberen Achterdeck, wo sich das Steuerrad des Schiffs befindet. Optional können hier auch Hängebrücken und Röhrenrutschen angebracht werden, um das Piratenschiff zu erweitern.

Das große Kletternetz bietet nicht nur reichlich Spaß, sondern ist auch eine echte Herausforderung für Motorik, Balance und Kreuzkoordination. Durch das versetzte Bewegen von Armen und Beinen werden die Nervenbahnen zwischen den Gehirnhälften stimuliert. Diese Interaktion ist auch beim Lesenlernen relevant: Mit der linken Gehirnhälfte sehen wir die einzelnen Buchstaben und mit der rechten setzen wir sie zu bedeutungstragenden Wörtern zusammen.



Das Piratenspielen ist auch ein gutes Training für den Frontallappen. Während die Kinder sich eine Strategie ausdenken, um nicht geschnappt zu werden, oder ihre Rolle durchdenken, laufen im Frontallappen alle Signale von Körper und Gehirn zusammen. Auf Grundlage dieser Informationen wird dann die gewünschte Handlung ausgeführt – zum Beispiel Wegrennen oder Verstecken. Der Frontallappen ist auch für die Konzentration verantwortlich, sodass diese beim Spielen auf dem Schiff mit trainiert wird.



Spielbereich Kajüte

Die Schatzkarte, der Kompass, die verborgene Truhe, das Verlies, die Unterwasserkuppel und die Kombüse mit entwischter Krabbe bilden die ideale Kulisse für Spiele in der Kapitänskajüte. Das große Fenster gewährleistet zudem, dass die Eltern immer alles im Blick haben, ohne das Spiel zu stören. Die vielen Spielmöglichkeiten in der Kajüte wecken die Fantasie und laden zu Rollenspielen ein.

Beim gemeinsamen Spielen üben die Kinder zudem ihre sozialen Kompetenzen. Dabei lernen sie, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken. Das ist wichtig, damit sie lernen, ihre Meinung und „Nein“ zu sagen, aber

auch, um andere zu verstehen und sich in sie hineinzu fühlen. Gleichzeitig erlernen sie weitere wichtige Kompetenzen, um Beispiel zu argumentieren, Kompromisse zu finden, zu verhandeln und Konflikte zu lösen.

Bei Rollenspielen experimentieren Kinder gern. Sie sind dann ein Spaßvogel, Goldschatz oder Wirtkopf oder ein böser Seeräuber! Durch diese Art des Spielens verarbeiten sie ihre Erlebnisse und Gefühle. Es kann tatsächlich sehr gesund sein, „den bösen Seeräuber“ zu spielen. Die Kinder wissen beim Spielen, dass alles nur Spaß ist. Trotzdem können sie dabei Gefühle wie Wut oder Angst verarbeiten. Beim Rollenspielen haben Kinder so das Gefühl, dass sie die Kontrolle haben. Das verleiht ihnen Selbstvertrauen.



Das Spielen auf dem Piratenschiff trainiert auch die räumliche Wahrnehmung. Die räumliche Intelligenz befindet sich in der rechten Gehirnhälfte. Sie spielt eine wichtige Rolle, wenn Kinder lernen, die Größe von Gegenständen und ihre relative Position zueinander einzuschätzen. Außerdem ist sie beim Erlernen mathematischer, physikalischer und chemischer Grundlagen wichtig.





Vorbehaltlich eventueller Druckfehler und Produktänderungen.

Fotografisches Material unterliegt dem Urheberrecht und darf nicht ohne Zustimmung von LEDON A/S verwendet werden.



20 Jahre Garantie

- Teile aus HDPE-Platten
- Stahlpfosten und Querbalken
- Stahlbodenbalken und -rahmen
- Andere verzinkte tragende Bauteile
- Edelstahlteile

10 Jahre Garantie

- Andere verzinkte Beschläge
- Spritzgussteile aus PE og PA6

5 Jahre Garantie

- Lackierte Metallteile
- Federn
- Seile und Netze
- Transparente Polycarbonatkuppeln und -fenster
- Im Rotation-Verfahren gefertigte PE-Röhrenteile

2 Jahre Garantie

- Bewegliche Metall- und Kunststoffteile



Alle Produkte sind gemäß EN 1176 zugelassen

Bei LEDON hat Sicherheit höchste Priorität. Daher sind alle Spielgeräte der Produktserie MiniPlay gemäß EN 1176-2018 geprüft und zugelassen.

Die Abnahme erfolgt durch den TÜV SÜD. Die TÜV-Zulassung erhalten nur Produkte, die strenge Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität erfüllen.



LEDON A/S

Verkauf, Marketing und Produktentwicklung:

Nordkajen 21,
DK-6000 Kolding

Produktion und Verwaltung:

Vestergade 25,
DK-6510 Gram

+45 7482 6565

www.ledonspiel.de
info@ledonspiel.de



0320
Deutsch